Übung 5

Dialekt		***Hochdeutsch***	
A:	Aso i chan üch säge, i bi schöö froh sim-mer mit em Zug onderwägs. Mir händ letschte Sonntig wele go d'Ursi bsueche und wüssed ir was üs passiert isch, Schindellegi: churz vor Rapperswil fangt üse Chare afo stocke und macht ke Wank me!	**A:**	Also, ich kann euch sagen, ich bin schön froh, sind wir mit dem Zug unterwegs. Wir haben letzten Sonntag die Ursi besuchen gehen wollen und wisst ihr, was uns passiert ist, Schindellegi: kurz vor Rapperswil fängt unsere Kiste an zu stocken und macht keinen Wank mehr!
B:	Jesses Gott!	**B:**	Jesses Gott!
A:	Weischt we mer nervös worde sind. Hine händs afo huupe wie wild … Jo dänn häm-mer halt am TCS aaglütte, de hät dänn vorne d'Hube ufgmacht und nüüt gfunde! Und de frögt er so halb im Spass, „Aber Bänzin händ ir?". Weischt wie piinlech! Üsi Aazeig isch doch scho lang kabutt! Da han i aber am Urs na böös d'Fädere grupft!	**A:**	Weisst du, wie wir nervös worden sind. Hinten haben sie angefangen zu hupen wie wild … Ja dann haben wir halt [eben] dem TCS [Touring Club der Schweiz] angerufen, der hat dann vorne die Haube aufgemacht und nichts gefunden! Und dann fragt er so halb im Spass, „Aber Benzin haben Sie?". Wisst ihr wie peinlich! Unsere Anzeige ist doch schon lange kaputt! Da habe ich aber dem Urs noch arg die Federn gerupft!
B:	Das isch natürlig wider typisch dr Urs!	**B:**	Das ist natürlich wieder typisch der Urs!
C:	Himmelswille! Du das hät no chöne gföhrli wärde.	**C:**	Ums Himmelswillen! Du, das hätte noch gefährlich werden können.
A:	Säg nüt!	**A:**	Sag nichts! [Ja wirklich!]

© 2009 schulverlag blmv